



Medienmitteilung

Märzsession 2015

Politischer Wille zur Gestaltung der Energiezukunft fehlt

Die BDP-Fraktion fordert in der laufenden Session die Überarbeitung der geltenden Energiestrategie aus dem Jahr 2006. Die durch einen Ordnungsantrag erzwungene Verschiebung der Diskussion in die Novembersession 2015 bedauert die BDP-Fraktion sehr. Einmal mehr fehlt sowohl den linksgrünen als auch den anderen bürgerlichen Parteien der politische Wille, die Energiewende umzusetzen.

Die BDP-Fraktion bedauert, dass die Diskussion zur Überarbeitung der Energiestrategie 2006 vom Grossen Rat in die Novembersession 2015 verschoben wurde. Die Begründung für die Verzögerung ist wenig stichfest. Denn die zu Beginn jeder Legislatur neu definierte Massnahmenplanung, welche nun erst im November dem Kantonsparlament vorgelegt wird, ist nicht ausreichend, um die Mängel in der Energiestrategie zu beheben.

Für die BDP-Fraktion ist die Strategie 2006 überholt, da sich die Ausgangslage grundlegend geändert hat. Im Bereich Strom entpuppt sich die angebliche Stromlücke als Überangebot, was zu einem Preiszerfall führt. Darüber hinaus ist die Stilllegung des Kernkraftwerks Mühleberg beschlossen und Gaskraftwerke sind weder eine realistische Option noch im Sinne der Energiewende. Zudem sind sowohl der Umstieg auf mehr erneuerbare Energien als auch der Ausbau von Speicherkraftwerken ins Stocken geraten. Insgesamt gäbe es im Kanton Bern viele Gründe, sich über die Zukunft der Energieversorgung Gedanken zu machen.

Die BDP-Fraktion nimmt zur Kenntnis, dass sowohl die anderen bürgerlichen als auch die linksgrünen Parteien die Diskussion über die Energiezukunft des Kantons Bern verweigern. Es scheint, als ob die von Ratlosigkeit und von Angst vor möglichen Lenkungsabgaben geprägte Energiediskussion nicht vor den Wahlen im Oktober 2015 geführt werden will. Die BDP-Fraktion erwartet vom Regierungsrat griffige Vorschläge zur Energiezukunft.

Auskunft:

Bernhard Riem, Grossrat, 079 703 06 80
Jakob Etter, Grossrat, 079 252 73 12

Bern, 18. März 2015